

Daemoriumbote

Ausgabe 18

Brückenkopf in Balaurea gesichert!



Wie offiziell bekanntgegeben wurde ist der Brückenkopf unter der Leitung von Lord Marchutan in Balaurea erfolgreich errichtet worden. Die ersten asmodischen Legionen haben bereits Gelkmaros erreicht und gemeinsam mit Architekten in Rekordzeit den Bau der Festung vollendet. In den nächsten Tagen, werden weitere Legionen nach Balaurea in Marsch gesetzt werden. Die Vorbereitungen für die Verlegung laufen auf Hochtouren.



Die Festung untersteht im Moment Richelle, einer Beauftragten von Lord Marchutan.



Hier ein kurzer Bericht von Winterwolf, einem der Krieger, welche dem Ruf nach Balaurea folgten:

„Wir verließen gerade den Transporttunnel, als die Späher am Bug meldeten, dass die Festung Gelkmaros von Balaur angegriffen wurde. Kurzer Hand eröffnete unser Schiff das Feuer und der Captain befahl sofort abzusetzen. Mehrere Dutzend Daeva stürzten sich in die Tiefe und breiteten erst kurz vor der Landung die Schwingen aus, um so schnell wie möglich den Verteidigern zur Hilfe zu eilen. In einem harten Gefecht gegen uns unbekannte Balaur-Arten, waren wir

schließlich siegreich und sicherten so den Brückenkopf für Asmodae.

Als die Verletzten versorgt und die Sicherheit wieder hergestellt war, kamen wir an und konnten uns einen ersten Eindruck von der prachtvollen Festung machen.“ (Bild unten: Winterwolf)



Neue Aufgaben und Herausforderungen warten auf unsere kampferprobten Daeva, sei auch Du dabei, wenn Statthalter Vidar

die Legionen aufruft ihren, Anteil zur Sicherung der Zukunft von Atreia und dem Sieg von Asmodae beizutragen.

Meldet euch noch heute bei einer der Legionen oder als Freiwilliger in der Legionsverwaltung in Pandaemonium. Denn um Asmodae zu sichern, müssen wir den Krieg ins Land des Feindes tragen ... nach Balaurea!

Für Asmodae! Für die Shedingebieter! Blut für Blut!

Drogenlabor in Altgard ausgehoben



Wie das Oberkommando in Altgard mitteilte hat eine Einsatzgruppe ein Drogenlabor für Triodella ausgehoben. Mumus raffinierten in den alten Ruinen die süchtig machende Droge. Im Zuge des Einsatzes wurden 1500 Einheiten des Triodella sichergestellt und unter kontrollierten Bedingungen vernichtet. Leider konnte der Drahtzieher des Labors unerkannt entkommen. Darum ruft das Oberkommando in Altgard alle Bewohner Asmodaes auf, die Augen offen zu halten und verdächtige Handlungen oder seltsame Aktivitäten in alten Ruinen zu melden.



Verwaltung von Pandaemonium errichtet Straßenschilder

Nachdem es vermehrt zu Beschwerden kam aufgrund von herumirrenden Besuchern der Hauptstadt, welche sich in verboten Bereiche verliefen oder Einwohner mit Fragen nach einem Ort belästigten, gibt die Verwaltung bekannt, dass in nächster Zeit an vielen Stellen Hinweistafeln aufgestellt werden. Diese sollen es Gästen von Pandaemonium erleichtern, Sehenswürdigkeiten und wichtige Plätze innerhalb der Stadt leichter zu finden.

Die Entführung des Lord Daeron Maerdyn

Gerüchten zufolge wurde Lord Maerdyn vor einigen Tagen in seiner Taverne, dem Tempel des Rums, in Altgard überfallen und entführt. Diesen Gerüchten folgend, begaben wir uns zu einem Gespräch ins Haus Maerdyn und fanden Lord Daeron dort zwar leicht verletzt, aber im Großen und Ganzen doch wohlauf vor. Was war geschehen? Nach eigenen Angaben wurde der Lord mit einem fingierten Überfall in die Taverne gelockt und dort überwältigt. In der Taverne waren die Spuren des Kampfes noch einige Tage für jedermann sichtbar. Zerbrochene Gläser und Flaschen und jede Menge Blut. Die Angehörigen des Hauses begaben sich auf der Suche nach ihrem Anführer auch dorthin und benachrichtigten sofort General Suthran. Danach machten sich die Angehörigen der Familie Maerdyn auf eigene Faust auf die Suche nach Spuren. Diese verliefen sich aber wohl ziemlich schnell im Umland



Altgards, einzig einige Hinweise auf korrupte Wachen im Verlies Altgards blieben am Ende übrig. Mit einer List verschaffte man sich dort Zutritt und fand tatsächlich Hinweise, dass der Lord dort festgehalten worden war, aber inzwischen an einen anderen Platz gebracht wurde.

Derweil traf eine Lösegeldforderung über 10 Millionen Kinah beim Bruder des Lords ein, da alle Spuren soweit im Schnee Altgards verschwunden waren, ging man auf diese Forderung ein. Nach erfolgter Übergabe, folgte ein Mitglied des Hauses den Entführern, während sich der Rest der Verfolger auf die Suche nach Lord Daeron Maerdyn machten. Die Entführer hatten den Hinweis gegeben, dass sich der Lord in einer Kiste an einem Wasserfall befände und man sich besser beeilen würde, ihn zu finden, denn sollte die Kiste den Wasserfall hinabstürzen, bevor man ihn findet, würde der ebenfalls darin eingeschlossene Kisk für einige Unannehmlichkeiten beim Lord sorgen. Glücklicherweise konnte man die Kiste und den darin Eingeschlossenen bergen. Die Verfolger der Entführer berichteten, dass diese in Verbindung mit den Leparisten in Ishalgen standen, von diesen aber um die zehn Millionen Kinah betrogen wurden. Zuletzt sah man das Geld an Bord eines Leparistenschiffes.



Skizze der Entführer nach den Angaben des Lord

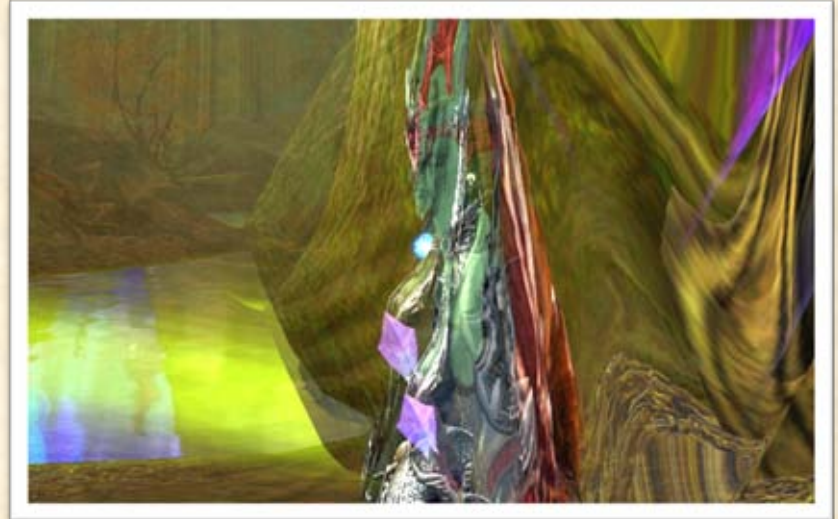
Wer Hinweise über den weiteren Verbleib des Geldes hat, möge sich beim Haus Maerdyn melden, ein großzügiger Finderlohn wird versprochen.

Korruption in Altgard? Nach den Erzählungen von Lord Maerdyn, machte ich mich auf, um mit General Suthran über die Beschuldigungen zu sprechen. Dieser bestätigte, dass einige seiner Wachen dem wärmenden Alkohol sehr zugetan waren, man sich aber dessen schon angenommen habe und es einige neue Gesichter unter den Wachen gibt.

Alene

Gefälschte Stigmasteine entdeckt

Der Tempel des Wissens gibt bekannt, dass im Bereich von Beluslan gefälschte Stigmasteine aufgetaucht sind. Es wird ausdrücklich vor Benutzung dieser scheinbar sehr billig angebotenen Fälschungen gewarnt. Diese Stigmasteine rufen bei ihrem Träger Alpträume und Sinnesverzerrungen hervor. Betroffene berichten, dass sie offenbar Erinnerungen anderer Personen erleben.



Sollten Sie eines dieser Stigmas angeboten bekommen informieren Sie unverzüglich das Kommando in der Beluslanfestung, um weiteren Missbrauch und Täuschung zu verhindern! Verhindert die Minderung der Kampfkraft unserer Truppen durch minderwertig Ware und kauft eure Ausrüstung nur bei im Handelsregister eingetragenen Handwerkern und Händlern.

Haustiere von Erdil und Katin



Sind Sie einsam? Es gibt niemanden, um den Sie sich kümmern können? Hört Ihnen niemand zu?

Kein Problem! In der nächsten Woche eröffnen wir unsere Haustierfiliale in Pandaemonium!

Streifen-Elrok, Wild-Katzli, die beliebten Silberschwanz-Dorione und viele andere gezähmte Tiere bieten wir auf dem Platz zwischen der Legionsverwaltung und dem Schattengerichtshof an.

Kommen Sie vorbei und werden Sie einer der ersten stolzen Besitzer eines Miols aus hervorragender Zucht! Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Erdil und Katin

Nicht-RP-Teil:

Disclaimer: Ähnlichkeiten oder Anspielungen auf real existierende Personen sind rein zufällig und unterliegen keiner bösen Mutwilligkeit von Seiten der Redaktion. Die Rechte an den verwendeten Screenshots liegen bei den Spielanbietern und Herstellern von „Aion“.

Ansonsten, wenn ihr eine Anzeige, Legionsvorstellung oder Geschichten habt, dann sprecht mich an und wir schauen, ob wir sie in die Zeitung einbinden können – TRAUT EUCH EINFACH!

Zu erreichen bin ich im Spiel oder per IGN unter Trixitratsch, sowie im www.aion-balder.de Forum unter Winterwolf.

Liebe Grüße, Trixi